

Flug-Lärm-Abwehr-Gemeinschaft-Egelsbach e. V.  
Postfach 1243 | 63324 Egelsbach

---

Deutsche Flugsicherung GmbH  
An die Geschäftsführung  
z. Hd. Herrn Dieter Kaden  
Am DFS-Campus 10  
63225 Langen

**Postanschrift**  
Postfach 1243, 63324 Egelsbach

**Telefon**  
+49 (0) 3212 1048433

**Telefax**  
+49 (0) 3212 1048433

**eMail**  
kontakt@flag-egelsbach.de

<http://www.flag-egelsbach.de>

**Montag, 2. Mai 2011**

## Änderung der Anflugrouten Rhein-Main-Flughafen – Überflüge über Egelsbach

Sehr geehrter Herr Kaden,

wir vertreten als Flug-Lärm-Abwehr-Gemeinschaft-Egelsbach e.V. (FLAG-E) mit über 400 Mitgliedern die Interessen von lärmgeplagten Bürgerinnen und Bürgern in der Region rund um den Flugplatz Egelsbach.

Abgesehen von der hohen lokalen Lärmbelastung durch diesen Flugplatz und den immer noch drohenden Ausbau des Flugplatzes Egelsbach beschäftigen viele Egelsbacher Bürgerinnen und Bürger die geänderten bzw. neuen Anflugrouten zum Rhein-Main-Flughafen. Eine Anflugroute führt zumindest bei Ostwind-Wetterlage zu einem direkten Überflug von Egelsbach in Höhe von 1.800-2.500 Metern. Dies stellt eine deutlich hörbare verstärkte Lärmbelastung für weite Teile von Egelsbach dar.

Im Zusammenhang mit der Einführung dieser neuen Überflugroute stellen sich uns jetzt folgende Fragen, um deren Beantwortung wir Sie bitten:

1. Werden bei Einführung der neuen Überflugroute über Egelsbach die notwendigen Sicherheitsabstände eingehalten, die zum Luftraum über dem Flugplatz Egelsbach eingehalten werden müssen?
2. Wie sind die Sicherheitsvorkehrungen, wenn sich Flugzeuge nicht an die vorgeschriebenen Höhen halten (z.B. durch falsche Einstellung des Höhenmessers)?

Wir sehen es als Egelsbacher Bürgerinnen und Bürger nicht ein, die Hauptlast der Lärmbelastung des Flugplatzes Egelsbach zu tragen und jetzt noch zusätzlich die Überflüge der neuen Rhein-Main-Anflugroute bei Tag und bei Nacht erdulden zu müssen. Es ist nicht ersichtlich, warum die Überflüge der neuen Anflugroute zu einer zusätzlichen massiven Belastung für Egelsbach führen würden.

**So sieht keine gerechte Verteilung der Lärmbelastung in der Region aus!**

Wir bitten um eine sachliche Erklärung bis zum **31. Mai 2011** für die Wahl dieser Anflugroute direkt über Egelsbach, soweit diese sachliche Erklärung überhaupt vorhanden ist.

Wir fordern gleichzeitig die Anflugroute zum Rhein-Main-Flughafen in Höhe von Egelsbach wieder in Richtung Norden zurück zu verlegen und alle dafür notwendigen Änderungen in der Anflugroute vorzunehmen.

Dies wäre ein wichtiges Zeichen, die Bedürfnisse der Menschen hier vor Ort ernst zu nehmen.

Mit freundlichem Gruß

Günther de las Heras  
1. Vorsitzender

Norbert Frerichmann  
Schatzmeister